



**landkreis  
hameln-pyrmont  
der landrat**

Schulamt

## Fraktionsantrag

**Vorlage Nr.** 184/2012

**Datum:** 26.10.2012

**öffentlich**

**nicht öffentlich**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	20.11.2012	7
Kreisausschuss	11.12.2012	

<b>TOP</b>	<b>Antrag der Gruppe SPD/Grüne/Piraten vom 18.09.2012 auf Förderung von Maßnahmen des Forums „Inklusion im Landkreis Hameln-Pyrmont“</b>
------------	--

### Beschlussempfehlung

Der Kreisausschuss wird gebeten, eine Entscheidung zu den Ziffern 2 und 3 des beigefügten Antrags zu treffen.

### Begründung

Die Gruppe SPD/Grüne/Piraten im Kreistag Hameln-Pyrmont hatte den dieser Vorlage beigefügten Antrag vom 18.09.2012 bereits zur Sitzung des Schulausschusses am 19.09.2012 vorgelegt (vgl. TOP 5, Vorlage Nr. 147/2012).

Dazu wurde seitens der Verwaltung folgende Beschlussempfehlung formuliert:

- Der Schulausschuss beschließt über die Verwendung der Mittel für Maßnahmen des Forums „Inklusion im Landkreis Hameln-Pyrmont“ entsprechend Ziffer 1 des beigefügten Antrags der Gruppe SPD/Grüne/Piraten im Kreistag Hameln-Pyrmont vom 18.09.2012.*
- Der Kreistag beschließt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013 über die Bereitstellung weiterer Mittel für das Jahr 2013 zur Fortsetzung der Veranstaltungen des Forums „Inklusion im Landkreis Hameln-Pyrmont“ entsprechend Ziffer 2 des beigefügten Antrags der Gruppe SPD/Grüne/Piraten im Kreistag Hameln-Pyrmont vom 18.09.2012 sowie über deren Finanzierung.*
- Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend Ziffer 3 des beigefügten Antrags der Gruppe SPD/Grüne/Piraten im Kreistag Hameln-Pyrmont vom 18.09.2012, die Bestellung von Inklusionsbeauftragten an den allgemein bildenden Schulen im Landkreis Hameln-Pyrmont zu prüfen und deren Realisierung gesondert darzustellen.*

Dem ist der Schulausschuss nicht in vollem Umfang gefolgt. Er hat vielmehr den Beschluss zu Ziffer 1 gefasst, eine Beschlussfassung zu den Ziffern 2 und 3 jedoch

mit dem Hinweis auf weiteren Beratungsbedarf auf die nächstfolgende Sitzung des Schulausschusses verschoben.

### Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich dann, wenn Ziffer 2 des Antrags gefolgt wird. Durch eine Förderung im beantragten Umfang entstehen Aufwendungen von 15.000 EUR, die in 2013 analog der Verfahrensweise des Vorjahres aus den „Mitteln zur Förderung und Unterstützung junger Menschen“ – sog. SANA-Mittel – finanziert werden müssen.

Bei einer Finanzierung aus SANA-Mitteln stellt sich deren Verwendung wie folgt dar:

	Verwendungszweck	2012	2013	2014	2015
1.	Pädagogische Helfer	198.355 €	294.650 €	294.650 €	294.650 €
2.	HaLt	52.690 €	52.690 €	52.690 €	0 €
3.	PACE	60.000 €	60.000 €	0 €	0 €
4.	Schulsozialfonds	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
5.	ERS – Berufsschule Berufskraftfahrer	80.000 €	0 €	0 €	0 €
6.	Forum Förderung der Inklusion	15.000 €	<b>15.000 €</b>	0 €	0 €
7.	Plan: Verhütungsmittel	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	Summe:	456.045 €	482.340 €	407.340 €	354.650 €
	SOLL:	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
	Zur Verfügung:	43.955 €	17.660 €	92.660 €	145.350 €

### Demografische Entwicklung

Die Maßnahme hat keinen Einfluss auf die demografische Entwicklung und bleibt auch von dieser unberührt.

### Inklusion

Die Maßnahme dient der Förderung der inklusiven Beschulung im Landkreis Hameln-Pyrmont.

Hameln, 26.10.2012

Rüdiger Butte

**Anlage**

Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE/PIRATEN vom 18.09.2012